



Weihnachten 2.0 Der Weihnachtsmann geht online

BTE - Tourismusmanagement, Regionalentwicklung
Stiftstraße 12, 30159 Hannover
Czeminskistraße 1a, 10829 Berlin
www.bte-tourismus.de

Hannover / Berlin im Dezember 2010

Der Weihnachtsmann ist ratlos ...

Vorbei sind die Zeiten, als der Briefkasten des Weihnachtsmanns noch überquoll mit niedlichen Wunschzetteln und wohlwollenden Briefchen. Heute kommt die Post digital! Und die Geschenkewünsche stellen Wichtel & Co vor Rätsel: Was hat es mit Apps, X-Tunes, Updates, Bewertungsportalen & Blogs auf sich? Und wie, in Christkinds Namen, kann dieses Zeugs weihnachtlich verpackt werden?

Die Menschen wünschen sich fast nur noch High-Tech-Geräte oder Computerzubehör und alle reden vom Web 2.0! - Der Weihnachtsmann versteht die Welt nicht mehr. Muss die Bescherung jetzt ausfallen, weil die Weihnachtswerkstatt diesen neumodischen Kram nicht basteln kann?

Der erfahrene Leser ahnt es bereits: Ein neuer Fall für die Weihnachtsexperten von BTE. Der Auftrag der Weihnachtsmann AG für das Jahr 2010 lautete „Weihnachten im Format Web 2.0“.



... Weihnachten im Format Web 2.0?

Innerhalb kürzester Zeit stellte das Team von BTE die Weihnachtswerkstatt auf eine virtuelle Bescherung um:

- Einrichtung einer Marketingplattform über eine anwenderfreundliche Weihnachtsmann-Website
- Umschulung der Wichtel zu X-Mas Web-Architekten, Online-Redakteuren, Mediamatiker oder Web-Merchants
- Ausbau von Information und Kontakt zu Geschäftspartnern und Kunden durch neuen Weihnachts-Netzwerke: frostbook, Pling, wichtelVZ, ...



- Umstellung der Geschenkvergabe - komplett online, vom Online-Wunschzettel bis zur Freischaltung der Geschenke via Gutscheincodes (alles über E-Commerce, besinnliches Auspacken mit der brandneuen Entblätterungssoftware „GiftStrip 20.10“).
- Die Entscheidung ob Geschenk oder Schelte erfolgt über die Bewertungsportale „Kids-Check“ und „X-Mas Oype“. Der Bravheitsfaktor wird via Online-Abstimmungen ermittelt.
- Die Bestrafungs-Software „Knechtigator 2.0“ steuert eine automatische PC-Spielsperre oder ein Download-Stop für X-Tunes. Dafür hat BTE eine IP-Analyse entwickelt, die unweihnachtliches Verhalten der Nutzer aufdeckt.
- Anstelle aufwendiger Hausbesuche: Die internationale Weihnachtsansprache in 65 verschiedenen Sprachen über „Santa-Skype“ auf alle Bildschirme dieser Welt.

Weihnachtsmann im Weihnachtsurlaub!

Der Weihnachtsmann und sein Team genießen - nach anfänglicher Skepsis - die Vorteile der virtuellen Bescherung in vollen Zügen.

Der Versand von Geschenken in Form von Bits und Bytes funktioniert auf Knopfdruck und spart das stressige Schlittenfahren, Geschenke-Schleppen, durch „Enge-Kamine-Rutschen“ und „Unartige-Kinder-Erschrecken“.

Per frostbook, knitter und im Weihnachtsblog beschäftigen sich die Beschenkten fröhlich mit sich selbst. Weihnachten ist Thema Nr. 1, ohne die Poststelle der Weihnachtsmann AG zu belasten. Die Weihnachtsseite bei frostbook hat dem Weihnachtsmann 1,5 Mrd. neue Freunde gebracht, die ihn im wirklichen Leben komplett in Ruhe lassen.

Weihnachten 2.0 beschert dem Weihnachtsmann etwas, was er seit Jahrhunderten nicht mehr hatte: Himmlische Ruhe - und einen Strandurlaub im sonnigen Süden. Nun gut, X-Mas-Net „WichtelVZ“ expandiert, aber die Arbeit erledigt BTE. Und einen Internetzugang für den Weihnachtsmann gibt es auch auf den Seychellen.

So hat BTE nicht nur „Weihnachten 2.0“ erfunden, sondern auch dem Weihnachtsmann schöne Stunden beschert.



**Frohe Weihnachten &
ein erfolgreiches 2011
wünscht Ihr BTE Team!**



PS: Sind Sie fit für die Welt des Web 2.0? Stellen Sie sich unserem Test auf www.bte-tourismus.de